

Bereich Grünflächenamt
Az:
Datum: 13.08.2002

2002/220
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	02.10.2002	
Haupt- und Finanzausschuss	08.10.2002	
Rat der Stadt	10.10.2002	

Betreff

Ökologieprogramm Emscher-Lippe

Finanzielle Auswirkungen ☒ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
---	---

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschließt die im Sachverhalt aufgeführten Projekte unter der Voraussetzung einer 90 %-igen Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Ökologieprogrammes Emscher-Lippe. Der 10 %-ige Eigenanteil der Stadt Castrop-Rauxel wird durch den Erlös der VEW-Aktien durch den Kreis Recklinghausen getragen.

Nils Kruse
Bürgermeister

Dobrindt
Techn. Beigeordneter

Sachverhalt

Im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Emscher Park hat die Stadt Castrop-Rauxel das „Rote Band“, das „Parkpflegewerk Stadtgarten“ und das „Parkpflegewerk ehemaliges Rennbahngelände“ erarbeitet. Die erforderlichen Gutachten sind Grundlage einer weiteren Antragstellung im Ökologieprogramm Emscher-Lippe. Dabei sollen die folgenden Projekte weitergeführt und bearbeitet werden:

1. Parkpflegewerk Stadtgarten

Die Bearbeitung des „Roten Bandes“ und die Erarbeitung des „Parkpflegewerkes Stadtgarten“ dient der innerstädtischen Freiflächenentwicklung und berücksichtigt die Denkmaleigenschaften des Stadtgartens. Das nun vorliegende Parkpflegewerk soll jetzt umgesetzt werden. Konkret sind Wegebau-, Vegetationsarbeiten geplant sowie die Verbesserung der Ausstattung der Grünanlage nach historischen Vorgaben. Eine konkrete Darstellung der geplanten Arbeiten wird in der Ausschusssitzung erfolgen.

Die Gesamtkosten der Wiederherstellung belaufen sich auf 75.000 € einschließlich Bearbeitungshonorar und Mehrwertsteuer für diesen 1. Bauabschnitt. Die Bezirksregierung Münster hat eine 90 %-ige Förderung in Aussicht gestellt. Der Eigenanteil der Stadt Castrop-Rauxel wird durch Bereitstellung der Verkaufserlöse aus den VEW-Aktien des Kreises Recklinghausen gesichert. Die Baumaßnahme verhält sich soweit für den Haushalt der Stadt Castrop-Rauxel kostenneutral.

2. Parkpflegewerk ehemaliges Rennbahngelände

Analog zu dem vorgenannten Parkpflegewerk Stadtgarten ist ein Gutachten für die ehemalige Rennbahn erstellt worden. Dabei sollen Teilbereiche der ehemaligen Naturhindernisbahn wieder herausgearbeitet werden, die Wegesituation verbessert werden und die Vegetationsstrukturen ergänzt, erneuert oder vorhandene Strukturen im historischen Sinne entwickelt werden.

Die Gesamtkosten des 1. Bauabschnittes belaufen sich auf 75.000 €. Der Eigenanteil der Stadt Castrop-Rauxel soll durch Verkaufserlös aus den VEW-Aktien des Kreises Recklinghausen sichergestellt werden. Eine Förderung im Ökologieprogramm mit 90 % ist durch die Bezirksregierung Münster signalisiert worden. Die Maßnahme verhält sich insoweit kostenneutral für den Haushalt der Stadt Castrop-Rauxel.

3. Grüne Acht

Innerhalb der Internationalen Bauausstellung Emscher Park hat die Stadt Castrop-Rauxel die „Grüne Acht“ in großen Teilen fertiggestellt. Dieses innerörtliche Wegenetz dient der freizeitorientierten Rad- und Fußwegeerschließung. Insgesamt 42 km umfasst das Wegesystem innerhalb der Grünzüge E und F im Bereich der Stadt Castrop-Rauxel.

In Teilbereichen ist das Wegesystem zu ergänzen, zu optimieren oder neu zu gestalten. Geplant ist im Bereich des Kanaluferweges am Rhein-Herne-Kanal nördlich der Deponie Pöppinghausen ein neuer Wegeanschluss, der im wesentlichen die Anbindung des Ortsteiles Pöppinghausen an die „Grüne Acht“ und an den IBA-Fernradwanderweg Kamen – Duisburg ermöglicht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 50.000 €. Eine Förderung im Ökologieprogramm mit 90 % ist seitens der Bezirksregierung Münster signalisiert worden. Der Eigenanteil wird durch Verkaufserlöse der VEW-Aktien durch den Kreis Recklinghausen sichergestellt. Die Maßnahme verhält sich kostenneutral für den Haushalt der Stadt Castrop-Rauxel.

Die drei genannten Baumaßnahmen sind kurzfristig umsetzbar. Baubeginn bzw. Beauftragung der Planung erfolgt noch im Jahre 2002.